

Gesellen. Die sind schon alle bei der besten Arbeit. Arbeit? Ihre Arbeit besteht nur im Fressen, Fressen und nochmals Fressen. Bald ist der junge Eichbaum ganz kahl gefressen. Wie traurig steht er jetzt da!

3. Am anderen Morgen hängt unser Nimmersatt mit seinen hundert Brüdern erstarrt an den kahlen Zweigen des Bäumchens, denn es war in der Nacht sehr kühl.

4. Nun kommen die Kinder und schütteln den jungen Baum. Da fallen die braunen Gesellen herunter wie die reifen Pflaumen. Die Kinder jubeln: „Ach, so viele Maikäfer! Dieses Jahr ist ein Maikäfer-jahr!“ Dann singen sie:

1. Maikäfer, kleiner,
was bist du denn für einer?
Ein Kaiser oder Müllersknecht,
auch Schornsteinfeger ist mir recht.
Maikäfer, kleiner!
2. Maikäfer, Vater,
paß auf, dich frißt der Kater!
Der Spatz, der Hahn und auch das Huhn,
die wollen sich mal gütlich tun.
Maikäfer, Vater!
3. Maikäfer, Mutter,
von mir bekommst du Futter.
Ein zartes Blättchen such' ich dir,
du krabbelst mir die Hand dafür.
Maikäfer, Mutter!
4. Maikäfer, surre,
surre und dann burre!
wenn du jetzt zählst, das ist bekannt,
dann burrst du bald von meiner Hand!
Maikäfer, burre!